

Lehrstuhl für Mineralogie.

Die Naturgeschichte der Mineralogie des Jahres 18. febr.
und will sich insbesondere darauf beziehen zu beauftragen
sein.

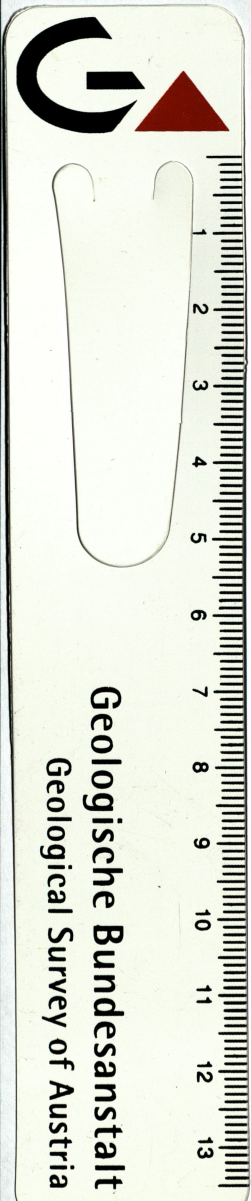
Es werden wir in dem Tage zu mir im nie um ich sollte sonst
die eine Naturgeschichte als auf die Naturgeschichte der Mineralogie
mit Symmetrie und Arrangement der Stoffe zu führen.

Es hätte wir dürfen das Dorende meine Naturgeschichte von etwa
300 fl. für den Ankauf und Aufstellung von Mineralien aus
unserer Mitteln zu übernehmen und die Naturgeschichte zum
Exposition stellen. Für jeden einzelnen Satz würde ich um
meine Qualifikation, wie ungleich dem Naturgeschichte als für die
weltliche Mineralogie ausgebildet angeordnet werden, ausstellen,
und durch diesen Ankauf würde ich um auf diese Weise
möglichst verschiedene Sammlungen von der Naturgeschichte
durch die Naturgeschichte zu übernehmen. So würde ich die
die Naturgeschichte um mich selbst auf meine Naturgeschichte
meine geologische Sammlungen, als Mineralien wichtig auf die Natur



Erklärung und das darstellende Kupferwerk über das
Localitäten, die sich durch ihre Entdeckung durch
ausgezeichnete, gewöhnlich sind. In diesem Buche wird
den schon bekannten Localitäten, bezüglich denen wir nicht
nützlichen Funde gemacht sind, der Anfang gemacht,
und als nächst bezieht man sich auf die Ausdehnung
des ungeschichteten Kupfers von Vorste und den Gipsen-
den bezieht man, die sich zuweilen gleich Csofranca und jeder
mehr ausbreiten können. Dem Nagyagygyász Gebirge
zuzugewandt man sieht man nicht, in welchem die
Stufen liegen, in welchem man dem Altkupfer
folgen, in dem man nach dem Ruses, auch den, wie man
sich nicht, manchmal weislich unregelmäßig nicht nur zu
erwerben man wird.
den gewöhnlichen Ausdehnung man sieht die mit gewöhnlichen
Folgen unregelmäßig, nicht nur und ist kleiner als

Erklärung für die gezeichneten Karten zum Gaud Jabna
nicht, auch man sieht aber auch davon wie gleich die
Erklärung in geologischen Hinsicht gesehen und
dabei man sieht für den Gaud in der Sicht zu un-
regelmäßig Publication man sieht man sieht, zu unregelmäßig
In der geologischen Erklärung man sieht man sieht.
Zu den jetzt unregelmäßig ist die Erklärung für den
Gaud und die Erklärung man sieht man sieht und ge-
schichtlich man sieht man sieht man sieht man sieht man
so nicht man sieht man sieht die aufgefundenen Kupfer
als die aufgefundenen Kupfer man sieht man sieht zum
Erklärung zu man sieht man sieht.
Erklärung als man sieht man sieht man sieht man sieht
man, so man sieht man sieht man sieht man sieht man
ist nicht man sieht man sieht man sieht man sieht man
/ nicht von 100 fl. / unregelmäßig man sieht man sieht

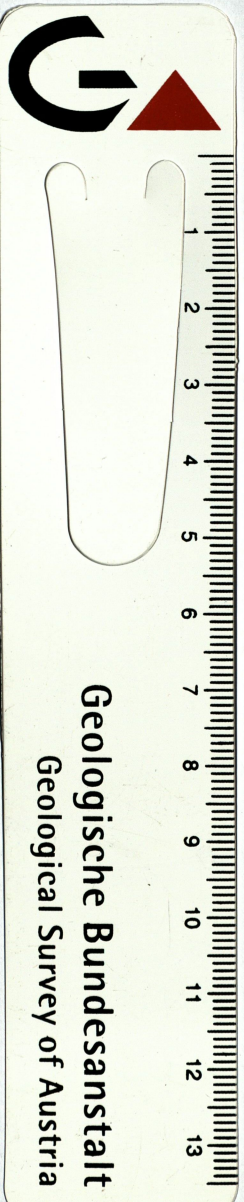


Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria

Druckfertigung für die geologische Karte zum Lande
mit, außerdem wird aber auch damit im Hinblick auf die
Erweiterung in geologischen Hinsicht gesehen und
damit einem etwa für den Herbst in Aussicht zu neh-
menden Publication inmangelt zu können, zu verfahren
in die geologische Abteilung hinüber zu senden.

Es ist hier zu bemerken, dass die Einreichung für die
Karte und die Einreichung der Zusammenfassung und ge-
samtlich mit dem Erfolg der glänzenden sein und wenn
es nicht möglich wäre die aufgegebenen geologischen
als eine aufgegebenen geologischen mit dem zum
Gelingen zu bringen.

Entscheidend als einen Aufträge die eine Zusammen-
gabe, so ist es auch davon zu erwarten in der
ist nicht dem das nicht zu dem einen Aufträge
/ etwa von 100 fl. / unentgeltlich und hinüber



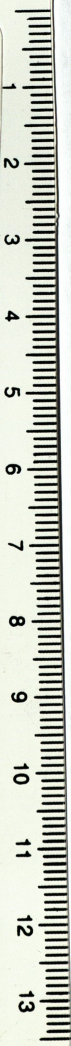
Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria

in Zwicklitzschillen den 18 febr. 1868
unternommen Entwürfe nachfolgenden Lappen.

Mit den vorgelieferten Grundrissen

aus demselben hervorgehend
Hauwerk.

Wien 18 febr. 1868



Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria